

## **Bürgerzentrierte Planungsprozesse in Unterstützerkreisen**

in Kooperation mit der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Philosophische Fakultät III

am 15. Januar 2010 in der Vertretung des Landes Sachsen-Anhalt in Berlin

### **Hintergrund und Inhalte**

Die moderne Behindertengesetzgebung rückt vom Fürsorgegedanken ab und macht Menschen mit Behinderungen zu Trägern von Bürgerrechten. Die UN-Konvention über die Rechte behinderter Menschen fordert den Zugang von Menschen mit Behinderungen zu allen Ressourcen der Gesellschaft und Teilhabechancen. Die gesellschaftliche Entwicklung hat zu einer Vielzahl von Lebensentwürfen und der Verwirklichung unterschiedlicher Lebenskonzepte geführt, von denen Menschen mit Behinderungen nicht ausgeschlossen werden dürfen. Nach wie vor ist aber der Lebensweg von Menschen mit Behinderungen oft an den Institutionen der Behindertenhilfe ausgerichtet. Um dies zu überwinden, sind Unterstützung und Nachteilsausgleiche erforderlich. Die Entwicklung von Vorstellungen über die Zukunft und über die eigene Lebensgestaltung ist eine Grundvoraussetzung dafür.

Persönliche Zukunftsplanung ist ein erster und wichtiger Baustein, um das Leben außerhalb von Institutionen zu ermöglichen. Der Infotag soll einen Einblick in das Konzept und in die Verwirklichung der "Bürgerzentrierten Planungsprozesse in Unterstützerkreisen" insbesondere für Menschen mit komplexem Unterstützungsbedarf geben.

Im Rahmen der Veranstaltung werden die Kooperationspartner einen Zertifikatskurs für MultiplikatorInnen und ModeratorInnen von Zukunftsfesten und -konferenzen vorstellen.

Die dreimal drei Kurstage umfassende Ausbildung beginnt am 29.03.2010 an der Universität Halle-Wittenberg und endet im Dezember 2010.

### **Zielgruppe**

Die Veranstaltung richtet sich an Menschen mit Behinderungen und Familien, MitarbeiterInnen aus allen Bereichen der Arbeit für und mit behinderten Menschen und an Interessenten für den Zertifikatskurs zur Ausbildung von ModeratorInnen und MultiplikatorInnen Bürgerzentrierter Planungsprozesse in Unterstützerkreisen.

### **Ansprechpartner**

Reinhard Jankuhn

Bundesverband für körper- und mehrfachbehinderte Menschen e.V. (bvkm)

Brehmstraße 5-7, 40239 Düsseldorf

Tel.: 0211 - 6 40 04 13; E-Mail: [reinhard.jankuhn@bvkm.de](mailto:reinhard.jankuhn@bvkm.de)

[www.bvkm.de](http://www.bvkm.de)